

1. Kreisklasse Herren 6er

TTV Hellental : TSV Kirchbrak III
Freitag, 03.11.2023, 19:30 Uhr

Für den TSV Kirchbrak III geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren 6er traf der TTV Hellental am vergangenen Freitag auf den TSV Kirchbrak III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Mähre / Kirsch waren die Gastgeber Windorpski / Bönig. Nicht so gut lief es wiederum anschließend für Müller / Windorpski bei ihrem 0:3 gegen Götze / Herrmann. Beim Sieg von Mund / Seitz gegen Helm / Dehne konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Dirk Windorpski bei seinem 3:1 gegen Florian Mähre doch überlegen. Nico Bönig war im Einzel gegen Uwe Götze nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Alexander Müller gelang es danach Olaf Herrmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Hans-Jürgen Windorpski verlor sein Spiel dagegen gegen Monika Helm unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 5:11, 8:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Max Mund bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jan-Malte Kirsch. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beim 7:11, 4:11, 4:11 gegen Lars Dehne fand Hannes Seitz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen Sieg holte Dirk Windorpski indessen beim 11:3, 8:11, 11:5, 11:6 gegen Uwe Götze. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Florian Mähre wurden Nico Bönig dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Müller bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Monika Helm dann doch niedergedrungen worden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit 1:3 verlor am Nachbarisch Hans-Jürgen Windorpski seine Partie gegen Olaf Herrmann, in die Herrmann im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lars Dehne wurden Max Mund unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischte Hannes Seitz seinen Gegner Jan-Malte Kirsch beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Windorpski / Bönig hatten gegen Götze / Herrmann indes bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTV Hellental nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den MTV Lüerdissen III am 10.11.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Kirchbrak III wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Kaierde am 04.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTV Hellental

Doppel: Windorpski / Bönig 1:1, Müller / Windorpski 0:1, Mund / Seitz 1:0

Einzel: D. Windorpski 2:0, N. Bönig 1:1, A. Müller 1:1, H. Windorpski 0:2, M. Mund 0:2, H. Seitz 1:1

TSV Kirchbrak III

Doppel: Götze / Herrmann 2:0, Mähre / Kirsch 0:1, Helm / Dehne 0:1

Einzel: U. Götze 0:2, F. Mähre 1:1, M. Helm 2:0, O. Herrmann 1:1, L. Dehne 2:0, J. Kirsch 1:1